



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 15-Mai-2008

Revisionsnummer: 2

Überarbeitet am: 12-Jul-2005

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 7491
Produktname: SUBSTRAL Osmocote Blumen-Dünger
Synonyme: 7492, 7495, 7496; Österreich: 22144, 22145, 22148

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Dünger.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kupfersulfat, CuSO ₄	7758-98-7	< 1%	231-847-6	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22
Mangansulfat, MnSO ₄	7785-87-7	< 1%	232-08-99	N;R51/53 Xn;R48/20/22
Kaliumnitrat, KNO ₃	7757-79-1	10 - 25%	231-818-8	O;R08
Zinksulfat, ZnSO ₄	7446-19-7	< 1%	231-793-3	N;R50/53 Xi;R36/38
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	7720-78-7	< 1%	231-753-5	Xn;R22
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	6484-52-2	> 25%	229-347-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Einatmen:	Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.
Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Löschpulver, Sand, Schaum, CO₂

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Staubbildung vermeiden.

Hinweise für sichere Handhabung:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Nicht zutreffend.

Handschutz:	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Nicht zutreffend.
Hygienemaßnahmen	Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Arbeitsplatzgrenzwert*Kupfersulfat, CuSO₄*

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA
---	-------------------------

Mangansulfat, MnSO₄

Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	2.5 mg/m ³
UK EH40 WEL:	5 mg/m ³

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m ³
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m ³ STEL (15 min) 2mg/m ³

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Czech Republic OEL	= 10.0 mg/m ³ TWA
--------------------	------------------------------

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	fest
Erscheinungsbild:	Granulat
Farbe:	braun, grünlich
Geruch:	Nicht zutreffend

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Schüttdichte:	1000 - 1100 kg/m ³
Löslichkeit:	Umhüllung nicht wasserlöslich, Abgabe durch die Umhüllung
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht entflammbar

Sonstige Angaben

Brandfördernde Eigenschaften	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
-------------------------------------	--------------------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stickoxide (NO _x). Ammoniak. Kohlenmonoxid (CO). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

<i>Kupfersulfat, CuSO₄</i>	
LD50/oral/Ratte =	960 mg/kg
<i>Mangansulfat, MnSO₄</i>	
LD50/oral/Ratte =	9 g/kg
<i>Kaliumnitrat, KNO₃</i>	
LD50/oral/Ratte =	3750mg/kg
<i>Zinksulfat, ZnSO₄</i>	
LD50/oral/Ratte =	2949 mg/kg
<i>Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O</i>	
LD50/oral/Ratte =	1389 mg/kg
<i>Ammoniumnitrat, NH₄NO₃</i>	
LD50/oral/Ratte =	410 mg/kg

Produktinformation

LD50/oral/Ratte = > 10 gr/kg

Lokale Effekte

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Sensibilisierung durch Einatmen möglich
Verschlucken:	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

Kupfersulfat, CuSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = 0.8 mg/l

Mangansulfat, MnSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia => 100 mg/l

Zinksulfat, ZnSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = 1.7 mg/l

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l

LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)

EC50/72Std./Alge = 22mg/l

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = 100 µg/l

LC50/96Std./Forelle = 10 µg/l

EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen .

Ende des Sicherheitsdatenblatts